Rezensionen von Buchtips.net

Jessica Brockmole: Eine Liebe über dem Meer

Buchinfos

Verlag:	Diana Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-453-29150-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	9,85 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Im Frühjahr 1912 erreicht die schottische Schriftstellerin Elspeth ein Brief aus Amerika. Ein Leser ihrer Geschichten drückt seine Bewunderung für ihre Gedichte aus. Elspeth antwortet David, so der Name des jungen Mannes, und es entspinnt sich ein reger Briefwechsel. Die beiden erzählen sich in den Briefen ihre Trümme, ihre Vorlieben und ihre Geheimnisse und merken bald, dass sie mehr füreinander empfinden. Als der Erste Weltkrieg beginnt und David nach Europa kommt, besteht trotz Zeiten des Krieges die Chance sich zu sehen. Fast dreißig Jahre später kommt es zwischen Elspeth' Tochter Margaret und ihrer Mutter zum Streit, als sie ihre Verlobung bekannt gibt. Am nächsten Tag ist Elspeth spurlos verschwunden. Margaret begibt sich auf die Suche und findet einen Brief eines ihr unbekannten Mannes namens David. Allerdings ahnt sie, dass dieser Mann für ihre Mutter von großer Bedeutung gewesen sein muss.

"Eine Liebe über dem Meer" ist der wirklich außergewöhnliche Debütroman von Jessica Brockmole, die einige Jahre in Schottland gelebt hat und jetzt mit ihrem Mann und zwei Kindern in den USA beheimatet ist. Außergewöhnlich deshalb, weil der Roman komplett in Briefform geschrieben ist. Im Wechsel erlebt der Leser den Briefwechsel zwischen Elspeth und David sowie zwischen Margaret und ihrem Verlobten Paul mit, als sie sich auf die Suche nach ihrer Mutter macht. Was sich anfangs etwas ungewohnt liest, entwickelt sich gerade zu dem handwerklichen Merkmal, das diesen Roman so lesenswert macht.

Meisterhaft versteht es Jessica Brockmole ihre Handlung komplett in die Briefe zu verlegen. Sehr schnell werden Elspeth und David zu guten Freunden des Lesers. Und das ist gar nicht so einfach, hat sie durch die Briefform doch nicht die normalen Stilmittel eines übergeordneten Erzählers zur Verfügung. Aber gerade in dieser Gratwanderung liegt der große Reiz dieser Geschichte, der sich an keiner einzigen Stelle als Nachteil herausstellt.

Dabei bedient sich Jessica Brockmole einer Sprache, die romantisch, gefühlvoll, und keinesfalls angestaubt und trotzdem für die Handlungszeit absolut authentisch klingt. Auch dies sicher keine leichte Aufgabe.

Hinzu kommt, dass die Autorin in ihrem Roman einen Spannungsbogen aufbaut, der bis zum letzten Brief andauert, denn das ganze Ausmaß und die gesamte Tragweite der Geschichte wird erst im letzten Brief vollends aufgelöst.

Werbesprüche und Zitate auf Buchrücken versprechen oft mehr als sie am Ende halten. In diesem Fall kann ich mich dem Zitat der renommierten The Times nur anschließen: "Eine Liebe über dem Meer" ist ein wirklich herausragendes Debüt über zwei Menschen, die an ihrer Liebe festhalten. Die Geschichte von Elspeth und David hat mich absolut gefangen genommen. Mit großer Erwartung freue ich mich auf den nächsten Roman von Jessica Brockmole.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[18. Juni 2014]